

1154. Stein (zu Fürstenfeld), Herrschaft.

Das bei Mell unter CCXXXII ausgewiesene, im Register der H. Stein bei Fürstenfeld zugewiesene Urbar aus 1498 bezieht sich auf die H. Stein(schloß) OG. Mariahof (siehe unter Nr. 1158).

1. Urbar der H. Stein zu Fürstenfeld, als Pfandschilling Achaz von Herberstein zugehörig, wie sie zu Zeiten des Pächters Jonas von Wilfersdorf beschrieben worden: 1564.
 1. Stockurbar 15/36. Am Umschlag mit der Jahreszahl 1577. — Mell-Thiel 20.
 2. Kollationierte Kopie ddo. 1712 Juli 17, Graz: A. Stein bei Fürstenfeld 1/1.
2. a) Bodengeld 1571 (Jonas von Wilfersdorf als Pächter der H. und des Pfandschillings Stein zu Fürstenfeld). V 3.
b) Rauchgeld 1572/1573 (Jonas von Wilfersdorf als Pächter von Wandula, Witwe nach Caspar von Herberstein). Nr. 273.
3. Erträge und Schätzungen:
 - a) 2. H. des 16. Jh.s: Das jährliche Urbarseinkommen der H. Fürstenfeld. — Mell-Thiel 21 (dort erst dem 17. Jh. zugeteilt.) In Stockurbar 15/35 fol. 1—1'.
 - b) 1605: Ausweis über das jährliche Erträgnis der H. Stein zu Fürstenfeld. HKSA Kart. 10/11.
 - c) (1609): Besichtigung und Schätzung von Oberländern. HKSA Kart. 10/12.
 - d) (1610): Bereitung der H. Stein zu Fürstenfeld. HKSA Kart. 10/13.
4. Leibsteuer 1632 der von Hanns Christof von Paar eingepfändeten, zur H. Stein gehörigen Untertanen, auf die Maria Sturm, jetzt Zachin, angesetzt. V 110-2.
5. Zins- und Steuer- sowie Leibsteuer- und Rauchgeldregister der H. Stein: (1643). Laa. A. Sch. 1452.
6. Bergrechtsurbar der H. Stein: 1643. 1. Laa A., Stiftregister 13/143.
2. Laa. A. Sch. 1452.
7. Laa. Satzverschreibung für Maximilian von Trauttmansdorff über die ddo. 1642 Juli 13 eingepfändeten, zur H. Fürstenfeld oder Stein gehörigen Paarischen Gülten, unter Vorbehalt des Rücklösungsrechtes für die Erben nach Hanns Christof von Paar: 1644 Dezember 6, Graz. (Kopie einer ddo. 1703 August 20, Graz, vidimierten Kopie, 2 Stück). 1. Laa. A. Sch. 1038.
2. Laa. A. Sch. 1452.
8. Ausstandsextrakt: 1681. Landrecht Sch. 1337.
9. Stiftregister der halben H. Stein (gemeinsam mit der H. Trauttmansdorff): 1682. A. Trauttmansdorff 3/49.
10. Weinfchsungseinlage: 1700. V 3.
11. Stiftregister: 1706, 1714—1720. Schloßarchiv zu Hartberg, H. Stein Nr. 1—8.

12. Bergrechtregister: 1707. Schloßarchiv zu Hartberg, H. Stein Nr. 9.
13. Theresianischer Kataster. Mit Stifftreg. Extr. 1747, Bergrechtregister o. J. und Subrep. Tab. 1758. G H 239.
14. Grund- und Häusersteuerbuch: 1848. Schloßarchiv zu Hartberg, H. Stein Nr. 10.
15. Grundbücher: R u s t i k a l ä m t e r :
- a) Amt Markt (U 1—14, Berg- und Holzzins U 15—31) in den KG. Markt (1—9, 11—14, 22—24, 28—31), Karbach (10) und Muggendorf (15—21, 25—27).
 1. U 1—9, 11—14, 22—24, 28—31: GbNR BG. Mureck Nr. 257. Abg. um 1885.
 2. U 10, 15—21, 25—27: GbNR BG. Feldbach Nr. 703. Abg. um 1885.
- b) Amt Gießelsdorf (U 32—45, Berg- und Holzzins U 46—54), alles in der KG. Gießelsdorf.
 1. GbNR BG. Fehring Nr. 185. Abg. um 1885.
- c) Amt Petersdorf I (U 55—73, Berg- und Holzzins U 74—103), alles in der KG. Petersdorf I.
 1. GbNR BG. Fehring Nr. 193. Abg. um 1885.
- d) Amt Petzelsdorf bei Fehring (U 104—116, Berg- und Holzzins U 117—122) in den KG. Petzelsdorf (104—109, 111—113, 117—120, 122) und Burgfeld StG. Fehring (114—116); — ohne Abschluß (110, 121).
 1. GbNR BG. Fehring Nr. 194. Abg. um 1885.
- e) Amt Jamm (U 123—146, Hofstättenzins U 147—166 und Berg- und Holzzins U 167—202), alles in der KG. Jamm.
 1. U 123—139: GbNR BG. Fehring Nr. 190. Abg. um 1885.
 2. U 140—202: GbNR BG. Fehring Nr. 191. Abg. um 1885.
- f) Amt Waltra (U 203—219, Hofstättenzins U 220—225 und Berg- und Holzzins U 226—244), meist in der KG. Waltra, dazu Jamm (227).
 1. GbNR BG. Fehring Nr. 203. Abg. um 1885.
- g) Amt Steinbach OG. Merkendorf (U 245—261) in den KG. Merkendorf (245—247, 249—255, 257, 258, 261) und Steinbach (248, 256, 259, 260).
 1. GbNR BG. Feldbach Nr. 704. Abg. um 1885.
- h) Amt Hochstraden (U 262—270), meist in der KG. Hochstraden, dazu Gießelsdorf (269).
 1. GbNR BG. Fehring Nr. 188. Abg. um 1885.
- i) Amt Plesch OG. St. Anna am Aigen (U 271—290, Berg- und Holzzins U 291—316), alles in der KG. Plesch.
 1. GbNR BG. Fehring Nr. 196. Abg. um 1885.
- j) Amt Waltersdorf in Oststeiermark (U 317—352) in den KG. Waltersdorf (317—325, 327, 329—352), Großhart (326) und Wagerberg (328).
 1. GbNR BG. Hartberg Nr. 307. Abg. 1884.

k) Amt Tautendorf bei Fürstenfeld (U 353—357), alles in der KG. Ruppersdorf.

1. GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 214. Abg. um 1880.

16. Grundbücher: Bergämter:

a) Bergamt Markt (BU 1—94).

1. BU 1—20: GbNR BG. Mureck Nr. 257. Abg. um 1885.

2. BU 21—94: GbNR BG. Fehring Nr. 703. Abg. um 1885.

b) Bergamt Gießelsdorf (BU 95—298).

1. BU 95—102: GbNR BG. Radkersburg Nr. 20. Abg. um 1885.

2. BU 103—209: GbNR BG. Fehring Nr. 186. (I) Abg. um 1885.

3. BU 210—298: GbNR BG. Fehring Nr. 187. (II) Abg. um 1885.

c) Bergamt Plesch OG. St. Anna am Aigen (BU 299—416).

1. GbNR BG. Fehring Nr. 195. Abg. um 1885.

d) Bergamt Jamm (BU 417—475).

1. GbNR BG. Fehring Nr. 189. Abg. um 1885.

e) Bergämter Waltra (BU 476—498) und Fehring (BU 499—546).

1. GbNR BG. Fehring Nr. 197. Abg. um 1885.

f) Bergämter Petzelsdorf bei Fehring (BU 547—575) und Petersdorf I (BU 576—617).

1. GbNR BG. Fehring Nr. 192. Abg. um 1885.

g) Bergamt Waltersdorf in Oststeiermark (BU 618—665).

1. In GbNR BG. Hartberg Nr. 307. Abg. um 1885.

h) Bergamt Tautendorf bei Fürstenfeld (BU 666—692).

1. In GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 214. Abg. um 1880.

i) Bergamt Ottenorf bei Gleisdorf (BU 693—713).

1. GbNR BG. Feldbach Nr. 704. Abg. um 1885.

17. Grundbücher: Fortsetzungsbände und Index:

a) Ergänzungsbände.

1. GbNR BG. Fehring Nr. 183. (I)

2. GbNR BG. Fehring Nr. 184. (II)

b) Fortsetzungsbände und Extrakte:

1. GbNR BG. Feldbach Nr. 705. (I)

2. GbNR BG. Feldbach Nr. 706. (II)

c) Index.

1. Bei GbNR BG. Hartberg Nr. 315.

Inhaltsübersicht:

Unter 1, 2 b, 4 (teilw.), 5 (teilw.), 7, 9, 11, 13, 14 und 15: Ämter:

Petersdorf¹ I, Petzelsdorf² bei Fehring (zunächst gesondert mit den Hubzinsen in Dölling³ sowie den Zinsen zu Ober- und Unterjamm⁴ mit den 14 Hofstätten zu und außer Jamm⁵, Waltra⁶ mit den 7 Hofstätten,

Steinbach⁷ KG. Merkendorf, Plesch⁸ OG. St. Anna am Aigen und Hochstraden⁹, Gießelsdorf¹⁰ und Marktl¹¹.

Unter 1, 7 und 9 noch gesondert ausgewiesen:

Bergzins zu Fehring und Dölling (auch in 11) sowie zu Petzelsdorf bei Fehring und die

Holzzinse zu Petersdorf I, Jamm (mit den Hofstätten), Waltra (mit den Hofstätten), Plesch OG. St. Anna am Aigen, Gießelsdorf und Marktl (in 1 mit „Prodoß“ und „Paugrabm“).

Dazu in 7 und 9: Berg- und Holzzinse zu Waltersdorf in Oststeiermark und Tautendorf¹² bei Fürstenfeld.

Ab 13 sind die Berg- und Holzzinse zu den jeweiligen Ämtern gestellt, die nunmehr in der unter 15 der Bestandsübersicht aufgeführten Reihenfolge erscheinen:

Marktl, Gießelsdorf, Petersdorf I, Petzelsdorf bei Fehring, Jamm, Waltra, Steinbach KG. Merkendorf, Hochstraden, Plesch OG. St. Anna am Aigen, Waltersdorf in Oststeiermark und Tautendorf bei Fürstenfeld.

Nur unter 1, 2 b, 5 und 7: Markt Fehring.

Notiz unter 1: Notl, was im fürstl. Urbar nicht begriffen: Amt Tautendorf und St. Kind¹³. — Was Jonas von Wilfersdorf von dieser Herrschaft als freies Eigen überkommen.

Unter 8: Nur die Ämter Marktl und Jamm (mit den Hofstätten).

Unter 1 (darin jeweils mit der unten ausgewiesenen örtlichen Aufschließung), 2 a und b, 6, 10 (teilw.), 12, 13 und 16: Bergrechte bzw. Bergämter:

Fehring¹⁴ (mit Burgfeld¹⁵ StG. Fehring, Waxeneggberg¹⁶ KG. Burgfeld [OK: Waxsenegg], „Insl“ [= Zinsberg?], „Rueßen“, „Vändl“, Heißberg¹⁷, Oberheißberg¹⁸, „In der Grueben“ [= OK: Kohlgruben?] und Rosenleiten¹⁹ KG. Kapfenstein),

Petersdorf I (mit Hirzenriegel²⁰, Aschbuch²¹, Ober-²² und Unter-Beistein²³, in 12 dazu noch „Wohlleber“),

Petzelsdorf bei Fehring (mit Waarn²⁴, „Lauttner“, Krottenthal²⁵, Haselbach²⁶ OG. Kapfenstein und Hochleiten²⁷ KG. Petzelsdorf, in 12 dazu noch „Kölbl“ und Schlittenau²⁸),

Jamm (mit Buch²⁹ KG. Jamm, Klinger und Jammerzeil³⁰, in 6 dazu auch „Hassengraben“),

Waltra (mit Egg KG. Waltra, in 6 auch Klein-Schemming und Sichauf KG. Waltra),

Plesch OG. St. Anna am Aigen (mit Gaisruck³¹, Rutschen³², Sichauf³³ KG. Plesch, Schemming³⁴, „Graben“ und Dorner³⁵),

Gießelsdorf (mit Patzenberg³⁶, Kindsberg³⁷, Gröbning³⁸ OG. Tieschen, Wobeld³⁹ [OK: Wobert], Münzen⁴⁰ — in 6 dazu noch „Cramergaben“ und „Schmizgraben“, in 12 als „Klamergraben“ und „Schmiedgraben“, dazu „Tathingerberg“ —, Stradenberg⁴¹ — in 6 und 12 dazu noch „Oberseiten“ —,

„Amsler“, „In der Lackhen“ — in 6 dazu noch „Im Forst“ und „Im Pendl“ —, „Am Stain“ — in 12 „Im Oberen und Unteren Stein“ —, „Polbiz“⁴², Globitsch⁴³ — in 12 Im Oberen und Unteren Globitsch — und Himberg⁴⁴ KG. Gießelsdorf — in 6 und 12 dazu noch „Ebming“ und „Drelßen“ —),

Markt (mit Linzensei⁴⁵, Silberberg⁴⁶ und Buchberg⁴⁷, beide OG. Markt, Schwabegg⁴⁸, Himberg⁴⁹, Alben⁵⁰, Schatzl[bergen]⁵¹ und Kagleiten⁵², alle vier KG. Muggendorf, „Paumgartnerberg“ — in 6 und 12 auch „Thaur“, in 10: „Tauchen“ —, „Nesslpuech“ bzw. in 6 und 12 „Nestelberg“⁵³, „Rienschopf“, „Ruemplerberg“⁵⁴ und „Nisiblperg“⁵⁵),

Fürstenfeld, Hainersdorf⁵⁶ (mit Buchberg⁵⁷ bei Ilz) und Waltersdorf⁵⁸ (mit „Aigen“ und „Hinterpergen“).

Nur unter 2 a, 6, 13 und 16: Bergamt Tautendorf bei Fürstenfeld.

Nur unter 6, 13 und 16: Bergamt Ottendorf bei Gleisdorf.

Nur unter 2 a: Bergholden am Hochstraden und Weinberg (wohl KG. Aigen OG. St. Anna am Aigen).

Nur unter 2 b: Bergamt St. Kind.

Unter 8: Bergrechtsausstand im Bergamt Fehring.

Unter 10: Nur die Bergämter Markt, Waltersdorf, Tautendorf und Ottendorf.

Sonstiges:

Unter 1 (in 6 nur summarisch): Das zum Schlosse Fürstenfeld gehörige, im Jahre 1530 beschriebene Marchfutter:

Zu Großhartmannsdorf⁵⁹, Speltenbach⁶⁰, Hainersdorf (mit Filzschuhdienst des Propstes von Seckau), Gersdorf⁶¹ an der Feistritz (mit Vogtfutter), Kroisbach⁶² an der Feistritz, Rettenbach⁶³ OG. Unterrettenbach (Holden der Dominikanerinnen zu Graz), Gnies⁶⁴, Mutzenfeld⁶⁵, Frösaugraben⁶⁶, Nitscha⁶⁷, Nestelbach⁶⁸ im Ilztal, Ruppersdorf⁶⁹?, Weinberg⁷⁰ (KG. Ottendorf an der Rittschein oder an der Raab?), Brunn⁷¹ (KG. Johnsdorf?), Forchaugraben⁷²?, Waltersdorf in Oststeiermark, Bierbaum⁷³ an der Safen, Ottendorf bei Gleisdorf, Pöllau⁷⁴ bei Gleisdorf, Oberhatzendorf⁷⁵ und Unterhatzendorf⁷⁶.

Das zum Schlosse Fürstenfeld gehörige Marchfutter, das man nach Felzbach abliefern:

Zu Krusdorf⁷⁷, Rohr⁷⁸ KG. Grabersdorf, Katzelsdorf⁷⁹, Hirsdorf⁸⁰, Katzendorf⁸¹, Mitterfladnitz, Storcha⁸² OG. Oberstorcha, Maierdorf⁸³, Mühldorf⁸⁴ bei Felzbach, Oberfladnitz, „Altfladnitz“ (= Fladnitz im Raabtal) und „Ebersdorf“ (= Ebersdorf OG. Poppendorf oder Erbersdorf OG. Eichkögl, das der Locierung im Texte nach eher zuträfe?).

Die Dörfer im Landgericht, deren Richter sich zur „Riegung“ nach Markt begeben und die jährlich vorgefallenen Frevel dem dort sich einfindenden Pfleger zu Fürstenfeld anzeigen sollen (auch unter 11):

Die Dörfer, die Richterrecht geben: Unterauersbach⁸⁵, Aschau⁸⁶ am Ottersbach, Pöllau⁸⁷ OG. Jagerberg, Grabersdorf, Lugitsch⁸⁸, St. Peter am

Ottersbach, Hofstätten bei Deutsch Goritz, Dietersdorf⁸⁹ am Gnasbach, Salsach⁹⁰, Oberlaasen⁹¹ und Unterlaasen⁹². —

Bestimmungen bezüglich des Richterrechtes.

Unter 7 und 11: Marchfutter (ohne weitere Aufgliederung).

Unter 8: Marchfuttermeld.

¹ Petterstorff. — ² Pez(e)lstorff, Pözlstorff, Pötzlstorff. — ³ Thöllin(n)g. — ⁴ Ober- und Unter-Jamb. — ⁵ Jamb, Jämb. — ⁶ Waldrach, Waltrach, Waldra. — ⁷ Stainpach. — ⁸ Blesch(en), Plösch(n). — ⁹ Hochenstradten. — ¹⁰ Giss(e)lstorff, Güßlstorff, Gießlstorff, Gißlstorff, Gisldorf. — ¹¹ Markt am bzw. zum Straden, Märktl. — ¹² Traut(t)endorf. — ¹³ St. Kint. — ¹⁴ Fering. — ¹⁵ Pürckhfeld. — ¹⁶ Waxennegkhperg. — ¹⁷ Hailspergen. — ¹⁸ Ober Hailspergen. — ¹⁹ Rossenleidtn. — ²⁰ Hierzenriegl. — ²¹ Aspach. — ²² Oberpetlstain, Oberpeilstain. — ²³ Inndter Peilstainn. — ²⁴ Warrn. — ²⁵ Khrodthenthail. — ²⁶ Hasslpuech, Haßlbuch. — ²⁷ Hachleuthen. — ²⁸ Schlidenau. — ²⁹ Puech. — ³⁰ Jamer Zeill. — ³¹ Gaisrugkh. — ³² Rueßen. — ³³ Siechauff. — ³⁴ Schennig. — ³⁵ Thorner. — ³⁶ Pözingerberg. — ³⁷ Khiespergen, Königspbergen. — ³⁸ Grießinger. — ³⁹ Obredt, Wobrath. — ⁴⁰ Im Innzen. — ⁴¹ Stradnerperg. — ⁴² Auch Pollawiz. — ⁴³ Globiz, Glowitsch. — ⁴⁴ Hindtperg. — ⁴⁵ Linßen Seyer, Linßenberg. — ⁴⁶ Silberpergen. — ⁴⁷ Purperg, Puechpergen. — ⁴⁸ Schwaweckh. — ⁴⁹ Himpergen. — ⁵⁰ Albern. — ⁵¹ Schälzerpergen. — ⁵² Karleidten, Karleuten, Khairnleithen. — ⁵³ Auch Neßlbergen, Nestelpergen. — ⁵⁴ Auch Rumppler. — ⁵⁵ Auch Güßhübl. — ⁵⁶ Hainrachsдорff, Hainstorff, Hainczerstorff. — ⁵⁷ Puechperg. — ⁵⁸ Walk(h)erstorff, Wal(l)derstorff. — ⁵⁹ Hartmanstorff. — ⁶⁰ Schwelckhenpach. — ⁶¹ Gerstorff. — ⁶² Khrespach. — ⁶³ Rottenpach. — ⁶⁴ Gnieß. — ⁶⁵ Müczennfeldt. — ⁶⁶ In der Fresaw. — ⁶⁷ Nittschau. — ⁶⁸ Nesselpach. — ⁶⁹ Rüruestorff. — ⁷⁰ Weinweg. — ⁷¹ Prunn. — ⁷² Nidervarchendorff. — ⁷³ Pierpaum. — ⁷⁴ Windisch Pöllann. — ⁷⁵ Oberrn Hazendorf. — ⁷⁶ Niderrn Hazendorf. — ⁷⁷ Kruegstorff. — ⁷⁸ Rorr. — ⁷⁹ Khezleinstorff. — ⁸⁰ Hersßdorf. — ⁸¹ Khazendorf. — ⁸² Starchau. — ⁸³ Mairdorff. — ⁸⁴ Müldorff. — ⁸⁵ Aurspach. — ⁸⁶ Aschach. — ⁸⁷ Pöllän. — ⁸⁸ Luggitsch. — ⁸⁹ Dieperstorff. — ⁹⁰ Sallsach. — ⁹¹ Oberlaassen. — ⁹² Niederlaassen.

1155. Steinberger, Gült des Hanns — zu Sillweg.

1. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1544. Gültsschätzung 1542 37/531. In der eigenen Schätzung das „Holzwerch“, darauf er sitzt, und die „Prannthube“ am Rattenberg¹, dem Propste von St. Mauritzen zu Friesach dienstbar.

Hinweise zur Gültgeschichte: 1537 besitzt der Steinberger zu Sillweg eine Gült von 7 \mathfrak{U} (StAB 1537 fol. 23'); 1547 erscheint sie auf 6 \mathfrak{U} 4 β reduziert (StAB 1547 fol. 29). — 1569 läßt Jakob Stainperger daraus 1 \mathfrak{U} auf Franzisk von Teufenbach umschreiben (Gültaufsandung 87/1678 fol. 2). — 1637 bittet Georg Stainberger um die Umschreibung der restlichen 5 \mathfrak{U} 4 β mit dem Hof zu Sillweg, einem Lehen der Herrschaft Murau, auf Georg Ludwig von Schwarzenberg (ebda. fol. 6).

¹ Raittenperg.

1156. Steinhäusl, Gült des Michael —.

1. Bodengeld 1571. V 26.
2. Rauchgeld 1572/1573. Nr. 219.